

Gebiet Psychotherapie für Erwachsene

Wolfgang Schreck

38. Deutscher Psychotherapeutentag | 23. April 2021

Sicherung und Ankündigung der Breite und des Niveaus des Qualifikationsprofils und der Berufserfahrung von Fachpsychotherapeut*innen für Erwachsene durch

- Gebietsdefinition
- Weiterbildungszeiten
- Weiterbildungsstätten
- Kompetenzen
- Richtzahlen

Die Weiterbildung ist kompetenzorientiert

- ausgehend von Tätigkeitsprofilen
- mit Fokus auf der Qualifizierung für eigenverantwortliche Diagnostik und Behandlung in den unterschiedlichen Versorgungsbereichen und daneben in der Prävention und Rehabilitation

Richtzahlen konkretisieren das Kompetenzprofil

- austariertes Gefüge aus Mindestzahlen an zu behandelnden Patient*innen und Mindestzahlen an Behandlungen

Ermöglichen von mehr Berufserfahrung durch längere Beschäftigungszeiten:

- Weiterbildung in der Erziehungsberatung oder stationären Jugendhilfe ist über das *eine* Jahr hinaus auf die Mindestdauern in der ambulanten oder stationären Weiterbildung anrechenbar.

Voraussetzung:

Es werden obligatorische Kompetenzen für das Gebiet und diese Versorgungsbereiche erworben.

→ *insbesondere Diagnostik und Behandlung*

60 Monate gewährleisten

- die Integration von Berufserfahrung für das seit 1998 gewachsene Aufgabenprofil,
- eine gleichwertige Qualifizierung für die ambulante und stationäre Versorgung,
- die Realisierbarkeit einer Weiterbildung im institutionellen Bereich,
- die routinierte Wahrnehmung psychotherapeutischer Aufgaben in sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!